

Aus dem Staate Nebraska

Okal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.

Fremont, Neb., 26. Juni. Gestern wurde Frau Chris Zunker begraben. Herr Pastor Schuldt leitete die Feierlichkeit.

Trotz der Ausfichten auf eine gute Kartoffelernte bleibt bis jetzt der Preis in hiesiger Gegend fest auf \$4.00 den Büschel stehen.

Am Sonntag wurde E. W. Schottman, ein Knabe von dem Freimaurer-Waisenhaus, durch ein von Albert Wiley von Lincoln geleitetes Motorrad angerannt und ziemlich bedeutend verletzt.

Die Sonntagsschulklassen der Solens Kirche wollten am Dienstag im Riverside Park ein Picnic halten; regnerisches Wetter verhinderte es.

C. A. Wilson konnte mit seinem Motorrad mit dem Automobil von Dr. Farber zusammen, und trug Verletzungen am Arm davon.

Eine Anzahl Frachtwagen, über die die Bahngesellschaften die Kontrolle verloren hatten, rannten auf

Aus dem Bette drei Mal!

BALMWORT TABLETS

sind selten, fesselt, um Unbehagen und Schmerzen in den Nieren-Regionen zu lindern. Sie lindern Entzündung, stellen normale Absonderungen wieder her und forcieren die Aktivität der Nieren-Absonderungen, und dies macht der Ursache des Schmerzes, des Unbehagens und des Unwohlseins ein Ende. Es sind da Tausende, welche durch das Einnehmen von Balmwort Tablets Linderung erhalten, und alle guten, gewissenhaften Apotheker empfehlen und verkaufen sie.



Talk Directly into the Telephone

Speak slowly, distinctly and directly into the transmitter when you telephone.

Keep your lips not less than half an inch or more from an inch from the mouth-piece.

Listen to the operator's repetition of the number. Acknowledge it by saying "Right" if correct, and if not say "No" and give it again.

The party answering your call should say, for example, "Frank Brown speaking."

You should reply, "This is John Smith of the Jones Lumber Co."

Then the conversation has begun smoothly and properly.



TRINKT

TE-TO

"Das grosse Abstinenzler-Getränk"

WILLOW SPRINGS BEVERAGE CO. Tel. D. 1306 and D. 2108

Militärbefreiungs-Behörde ernannt!

Gouverneur Reville hat die Militärbefreiungs-Behörde (Exemption Boards) für die verschiedenen Counties des Staates ernannt. Für Douglas County besteht diese Behörde aus folgenden Personen:

- 1. Distrikt: W. S. Ure; Dr. Charles Morrison; Henry F. Meyers. 2. Distrikt: Harry Wheeler; Dr. A. E. Schindler; J. J. Green. 3. Distrikt: C. E. Redwood; Dr. A. E. Pinto; W. B. McCombs. 4. Distrikt: Elde D. Sunblad; Dr. C. W. Pollock; J. E. Bradley. 5. Distrikt: Charles E. Foster; Dr. A. H. Gollister; A. J. Kautner, County. Oscar Bidard; Wilson S. Reed; Bayland Magee.

Einteilung der Distrikte.

Die Distrikte in Douglas County umfassen folgendes Gebiet: 1. Distrikt: 12. und 5. Wards. 2. Distrikt: 10. und 4. Wards, früher Süd-Ohio. 3. Distrikt: 8. und 8. Wards. 4. Distrikt: 1. 2. und 7. Wards. 5. Distrikt: 9., 11. und 6. Wards. Land-Distrikte: Alle außerhalb Omaha gelegenen Precincts, doch einschließlich derjenigen von Benson, Florence und Clontarf.

Die Lincoln County Boards umfassen: Lincoln: 1. Distrikt, J. A. Leesters, C. S. Rudge und Dr. S. S. DeKester. Lincoln: 2. Distrikt, Walter L. Anderson, E. L. Guthrie und Dr. S. J. Winnert.

Lincoln County: Land, John Marshall, Chairman, Panama; S. H. Leavitt, Bethany, Clerk; und Dr. C. F. Ballard, Havelock. In allen Counties außer Douglas und Lancaster (Omaha und Lincoln) schießt die Befreiungsbehörde den Sheriff, County Clerk und County-Beauftragter ein. In solchen Counties, die keinen Countyarzt haben, wird ein Arzt ernannt.

Die Verste, die das dritte Mitglied der Behörde in allen Counties bilden, sind folgende: Adams: S. J. Stenart, Hastings. Antelope: H. Chamberlain, Religh. Arthur: G. W. Briggs. Banner: J. H. Heinz, Harrisburg. Blaine: R. J. Williams, Brewster. Boone: S. R. Walter, Albion. Boy: J. A. Beatty, Bute. Brown: G. D. Kemp, Ainsworth. Buffalo: J. L. Bennett, Kearney. Burr: S. A. Johnson, Nelamah. Butler: C. E. Palmer, David City. Cass: G. H. Gilmore, Plattsmouth. Cedar: F. A. Baden, Hartington. Chase: E. M. Stewart, Imperial. Cherry: A. R. Compton, Valentine. Cheyenne: W. T. Ecker, Sidney. Clay: J. B. Archer, Clay Center. Colfax: J. C. Painter, Schuyler. Cuming: D. S. Summers, West Point.

Custer: C. R. Phillips, Broken Bow. Dakota: C. S. Maynard, Dakota City. Dames: G. B. Deemer, Chadron. Dawson: Bill. Hancock, Lexington. Deuel: M. P. Patta, Chappell. Dixon: G. A. Young, Ponca. Dodge: J. E. Callins, Fremont. Douglas: Wilson S. Reed, Benson. Dundy: C. A. Juqua, Benkelman. Fillmore: F. A. Bed, Geneva. Franklin: S. L. Valler, Aldredh. Frontier: C. E. Cate, Curtis. Furnas: C. E. Green, Beaver City. Gage: G. L. Roe, Beatrice. Garden: G. S. Morris, Oshkosh. Garfield: E. D. Thurston, Burwell. Gosper: G. A. Clark, Elwood. Grant: C. E. Barr, Gypsum. Greeley: J. L. Brammon, Greeley Center.

Hall: J. H. Hegon, Grand Island. Harlan: S. M. Vester, Alma. Hamilton: J. M. Woodward, Aurora. Hayes: C. E. Mullinar, Hayes Center. Hitchcock: A. S. Thomas, Trenton. Hooker: J. D. Adams, Mullen. Holt: J. P. Gilligan, O'Neill. Howard: J. S. Nicholson, St. Paul. Jefferson: J. S. Taylor, Fairbury. Johnson: M. Stenart, Tecumseh. Kearney: S. E. Andrews, Minden. Keith: E. F. Rurdoch, Ogallala. Keith: J. A. Burlong, Springview.

Kimball: F. C. Modett, Kimball. Knox: J. Mettlin, Center. Lincoln: G. P. Dent, North Platte. Logan: E. P. Carr, Gandy. Loup: J. H. McNulta, Taylor. McPherson: L. C. Neneau, Tryon. Madison: F. A. Long, Madison. Merrick: J. E. Benton, Central City. Morrill: F. C. Palmer, Bridgeport. Nempe: F. C. Chaver, Fullerton. Nemaha: B. F. Vorance, South Auburn.

Nudolls: A. R. Remoine, Nelson. Otoe: C. R. Grubur, Nebraska City. Pawnee: J. C. Waddell, Pawnee City. Perkins: J. M. Bell, Grant. Phelps: D. E. Palmer, Holdrege.

Lärmfeinde in England.

Die sogenannten "Lärmfeinde" in England, die sich bereits vor Jahren zu einer kampfbereiten Liga zusammengeschlossen hatten, scheinen in den Kriegsjahren die beste Gelegenheit zu erblicken, um ihren Bestrebungen gegen überflüssigen Straßenlärm zum Siege zu verhelfen. Mit Jubel nahmen sie den Aufruf des englischen Munitionsministers entgegen, der die Heißigkeit hat, das Lärmen der Kriegsglocken in den Industriegebieten während der Kriegszeit entweder ganz zu unterlassen oder doch zum mindesten aufs äußerste einzuschränken. Es handelt sich um eine Ausrüstung gegenüber den Nachmittagsarbeiten, die gezwungen sind, während des Tages zu schlafen und nicht geschäftig werden sollen, um ihre ungeschwächte Kraft der nationalen Arbeit widmen zu können. Diese Anziehung bildet den Ausgangspunkt für ein erneutes Einsetzen der Bestrebungen der Antilärm-Liga, und die Londoner Blätter werden neuerdings mit Zuschriften zu diesem Thema überhäuft. In den "Times" wird der Vorschlag gemacht, sämtlichen Droschkenschaffern das Benutzen der Automobillampen zu untersagen. Aufschuldig wurden in London bereits ab 10 Uhr abends die Lampen verboten, doch die Antilärmkommissioner fordern dieses Verbot für den ganzen Tag. Denn auch in der Stadt leben viele Leute, die nachts für die Nation arbeiten und denen daher ein unbedingtes Kriegsgesetz auf Ruhe eingebracht werden müsse. Außerdem würde es auch dann weniger Automobillampenscheine geben, denn bekanntlich halte sich jeder Chauffeur, nachdem er den Warnungskeil der Hupe ertönen ließ, aller weiteren Pflichten entledigt und für berechtigt, die Leute zu überfahren.

Aus Grand Island.

Frau Emma Wosmer, die betagte Mutter von Frau Henry Vandenbush, liegt schwer krank im St. Francis Hospital darnieder, nachdem sie sich am Samstag einer schwierigen Operation unterziehen mußte. L. E. Taylor, der angefragt war, einen Scheit auf die Grand Island National Bank gestellt zu haben, erklärte sich dieses Verbretens nicht schuldig, sondern gab an, einen Scheit auf die Bank ausgestellt zu haben, ohne Geld dafolbst deponiert zu haben. Infolgedessen wurde die Anklage dahin umgewandelt. Auf der Farm von Albert Rohwedder, vier Meilen südlich von hier, wurde ein Van, in dem sich vier junge Conotes befanden, ausgedehnt und die kleinen Tiere gefangen genommen. Die Mutter wurde am nächsten Tage erschossen.

Sonntag nachmittag wurde unter sehr zahlreicher Teilnahme Frau Hugo Meves zur letzten Ruhe bestattet. Herr Pastor Vipe von der englisch-lutherischen Kirche leitete die Leichenfeier und der Chor brachte mehrere passende Lieder ergreifend zum Vortrag. Viele Verwandte hatten sich von auswärts eingefunden, doch konnte die betagte Mutter der Verstorbenen, welche in Los Angeles wohnt, nicht herkommen, um dem Begräbnis beizuwohnen.

Alleges Keimfäule wurde Christi. Christensen Samstag zu \$10 Geldstrafe und Kosten verurteilt. Er gab an, den Schnaps von einem Nezer in Kearney gekauft zu haben.

Sheriff Sievers nahm Samstag den 15-jährigen George Watt und den ein Jahr älteren Arnold Schults, welche ihren Eltern in Lincoln ausgetrieben waren, in Genuß. Die jungen Anstreicher hatten sich auf einem Motorrad dahingemacht und hatten Gewehre, Munition, Dolch und dreißig Dollars in ihrem Besitz, um nach San Francisco zu fahren, wo Schults als Flieger ausgebildet werden wollte und Watt sein Mediziner werden sollte. Ihre Eltern kamen Montag hierher, um die Söhne heimzunehmen.

Aus Des Moines, Ia.

Herr Emil Schnabel, 407 G. Ave., hat jetzt die Vertretung der Omaha Tribune. Wir bitten die Leser, demselben Kenntnissen aus Kirchen, Vereinen und Familienreisen zusammen zu lassen, welche derselbe zur Veröffentlichung in der Tribune übermitteln wird. Auch nimmt Herr Schnabel Subscriptions-Gelder in Empfang.

John Troffel reist diese Woche nach seinen Ländereien in Colorado zu seinen Söhnen und wird mehrere Monate dafolbst verbleiben. Der deutsche Damenverein versammelte sich am Donnerstag im Heim von Frau S. Furburg.

Am 4. Juli wird der Freundschafts-Klub im Heim von Herrn und Frau S. Hansen ein Picknic abhalten. Ein paar angenehme Stunden stehen den Mitgliedern bevor.

Frau Seth, die jüngste Tochter des Ehepaars Albert Grese, befindet sich im eierlichen Heim zu Besuch. Ihr Gatte steht im Dienste der Regierung und ist in Neu Mexiko anständig.

Charles Schaffer, ein früherer hier anständig Anesthetiker der Chicago, Milwaukee und St. Paul Bahn, welcher dem kanadischen Meer beiratet, ist in Frankreich gefallen.

Gouverneur Harding hat einer Belohnung von \$500 auf die Ergreifung des Autofahrers ausgesetzt, der am 10. Juni in Jefferson County Einer Gates überfuhr und tötete. Das "Capital", welches ohne sich von der Wahrheit bergewissert zu haben, kürzlich einen Artikel brachte, daß in einer der Banken in Lawrence, Ia., der Kassierer einen Briefbesitzer mit dem Bildnis Hindenburgs bemüte und bestürmte, daß der Bank der Briefbrief entzogen werden solle, gibt jetzt zu, daß es ein Bildnis Bismarcks war. Natürlich zieht es auch darüber los, nennt Bismarck einen schlaun diplomatischen Intriganten aber keinen Staatsmann und nennt die Benutzung eines Briefbesizers mit dem

Aus Des Moines, Ia.

Bilde Bismarcks eine unlokale Denkmals-Debatte. — Daß das "Capital" sich nicht erst von der Wahrheit seiner Behauptungen überzeugt, ist man ja gewöhnt, ebenso daß das Blatt es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt. Wir erinnern nur an die Berichte ihres Besitzers Kate Young über seine Erlebnisse in Deutschland während des Beginnes des Krieges, wo er schrieb, er habe davon, daß in Deutschland jeder Fuß Boden für die Landwirtschaft ausgekulturiert werde, nichts gesehen und zum Schluß denselben Artikel gegeben mußte, daß er von Wien nach Berlin die Nacht hindurchgefahren sei. — Uebrigens wurde Young auch darüber herziehen, wenn ein alter Soldat des Südens das Bild Generals Lee in seiner Wohnung hängen hat. — Das Lake Youngs Schriftstück über einen Bismarck schreiben, hat so viel Bedeutung, als wenn der Hund den Mond anbellt, und ein solcher Mensch ist nicht dazu berufen, über den Patriotismus seiner Mitbürger zu urteilen.

E. P. Barker, Lehrer am Highland Park College, liegt schwer verletzt im Mercy Hospital darnieder. Er hatte bei einem Automobilunfall am letzten Donnerstag einen Schädelbruch und innere Verletzungen davongetragen, und sein Zustand ist kritisch.

Floreine Mazette, eine Tänzerin in einer Karnavaltruppe in Dallas, Texas, ließ ihren Mann einladen, weil er sich nicht hatte registrieren lassen.

Da mehrere Restaurantbesitzer sich geweigert hatten, farbigen Offizieren, die jetzt in Fort Des Moines ausgebildet werden, Essen zu verabreichen, hat Oberlieutenant Ball vom 1. Iowa Infanterie-Regiment der Stadtverwaltung erklärt, daß jeder Restaurantbesitzer oder Restaurateur, der farbigen Offizieren keine Speisen verabfolgen wolle, von den Bundesbehörden verfolgt werden würde.

Nichter Gudwin hat am Montag das Gesetz für konstitutionell erklärt, monach Westgen von Gaysen,

Sommer-Kleidung Für Männer und junge Männer. Jeder Mann wünscht bei heißen Wetter sich kühle zu verschaffen. Einige wenige Dollars werden diese Kunst fertig bringen. Den größte Vorrat, den wir je gezeigt in ein, zwei oder drei Stück leichten Anzügen, neben unseren niedrigsten Preise in der Stadt machen das Einkauf leicht. Tropical Worsted Anzüge \$7.50 bis \$25. Echte Palm Beach Anzüge \$5 bis \$9. Crash und Mohair Anzüge \$7.50 bis \$15. Echte blaue Serge Anzüge \$15 bis \$55. Größte Vorräte von Panama- und Strohhüten, kühlen Hands, Unterzeug, Fußwaren. Nebraska Clothing Co. Korrekte Kleidung für Männer und Frauen.

SCHULZE'S BUTTER-NUT BREAD. Rich as Butter-Sweet as a Nut. Bei Eurem Grocer---Frisch jeden Tag. Eine schwarze Politur auf Eisen. Eine schwarze Politur auf Eisen und Stahl erhält man durch Kochen von 1 Teil Schmelz mit 10 Teilen Terpentinöl. Das Produkt bildet ein braunes Öl von unangenehmem Geruch; es wird so dünn wie möglich auf die zu polierende Fläche gebracht, hierauf der Gegenstand über der Spirituslampe so lange erhitzt, bis die schwarze Politur erscheint.

HOTEL ATLANTIC. Clark near Jackson Boulevard. Chicago. Dieses prächtige Hotel kann jedem Reisenden besonders empfohlen werden wegen seiner zentralen Lage, seiner schönen Zimmer, und vorzüglichen Küche. 450 Rooms \$1.50 up With Bath \$2.00 up.

Deutsches Haus. Offizielle Ankündigung. Sonntag, den 1. Juli 1917. ... GROSSER BALL ... Des ... Omaha Plattdeutschen Vereins.

deren Mieter Zigaretten dem Gesetz gewider verkaufen, zu einer Geldstrafe von \$300 bestraft werden können. Da über hundert Zigarettenläden schuldig, befeunden wurden, Zigaretten verkauft zu haben, wurde dies eine Gefangenschaft von über \$32,000 ausmachen, die dem Schuldfond zuzuführen würde, der infolge der Prohibition recht mager ist. Der